

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Teil 1: Bestandsaufnahme..... 13

**Kilian: Klinische Juristenausbildung als Element einer modernen
Juristenausbildung**..... 13

I. Einleitung 13

II. Clinical Legal Education als Ausbildungskonzept 16

1. Begriff 16

2. Elemente 18

a) Mandatssimulationen 18

b) Praktika („Externships“) 19

c) Street Law 20

d) Law Clinics 21

3. Ausblick 26

III. Law clinics und Anwaltschaft 26

1. Ausgangslage 26

2. Empirischer Befund 28

3. Resümee 28

IV. Ausblick 29

Inhaltsverzeichnis

Kilian/Wenzel: Law Clinics in Deutschland	31
I. Verbreitung von Law Clinics in Deutschland	31
II. Typologie deutscher Law Clinics	34
III. Strukturen von Law Clinics in Deutschland	36
IV. Anwaltschaft und Law Clinics	39
Deckenbrock: Law Clinics als Rechtsdienstleister.....	41
I. Die Liberalisierung unentgeltlich erbrachter Rechtsdienstleistungen	41
II. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Tätigkeit von Law Clinics	43
1. Verbotsgesetz mit Erlaubnisvorbehalt	43
2. Der Begriff der Rechtsdienstleistung	44
3. Die Notwendigkeit eines Erlaubnistatbestands	46
a) Unentgeltliche Rechtsdienstleistung (§ 6 RDG)	46
b) Abgrenzung zu § 7 RDG	46
c) Abgrenzung zu § 8 Abs. 1 Nr. 2 RDG	49
III. Voraussetzungen für auf § 6 RDG gestützte Rechtsdienstleistungen	49
1. Anforderungen an die Unentgeltlichkeit	49
2. Anleitung durch einen Volljuristen	51
a) Kreis der anleitenden Personen	51
b) Einweisung und Fortbildung	52
c) Mitwirkung im Einzelfall	53
d) Weitere Pflichten?	54
IV. Grenzen der Rechtsdienstleistungsbefugnis	55
1. Beratung nur sozial bedürftiger Rechtsuchender?	55
2. Beschränkung auf außergerichtliche Tätigkeiten	56
a) Systematik des RDG	57
b) Reichweite der prozessualen Befugnisse	58
c) Abgrenzung von außergerichtlicher zu prozessualer Tätigkeit	60
3. Keine unentgeltliche Steuerrechtsberatung	62
a) Die Regelungen des StBerG als <i>leges speciales</i>	62

b) Verfassungsrechtliche Bedenken und Reformbedarf	64
4. Eingeschränkte Befugnisse im Strafverfahren	66
V. Fazit und Ausblick	67
Paal: Legal Clinics als Element der universitären Juristenausbildung	69
I. Einleitung	69
II. Notwendigkeit neuer Lehr- und Lernkonzepte	70
III. Die Anfänge der studentischen Rechtsberatung	71
IV. Das Freiburger Ausbildungs- und Rechtsberatungskonzept	72
V. Studentische Rechtsberatung – Vorteile	73
1. Für die Studierenden	73
2. Für die Rechtsratsuchenden	75
3. Für die Anwaltschaft	75
4. Erweiterung des Studiums	76
5. Refugee Legal Clinics	77
VI. Ausblick / Fazit	77
Teil 2: Case Studies	79
Berlin: Humboldt Consumer Law Clinic	79
Köln: Refugee Law Clinic Cologne	82
Passau: Law Angels Passau	90
Hannover: Tax Law Hannover	94
Diskussion	98

Inhaltsverzeichnis

Teil 3: Internationale Erfahrungen	109
Camplin: Die Law Clinic Modelle in Großbritannien	109
I. Die Entwicklung von Law Clinics.....	109
II. Die verschiedenen Modelle klinischer Juristenausbildung	111
1. Grundfragen	111
2. Typologie	111
III. Aktuelle Herausforderungen für Law Clinics	114
Fletcher: Interessenausgleich in der klinischen Rechtsausbildung ...	119
I. Das Beispiel der HKC Law Clinic	119
II. Angebote der Law Clinic	120
1. Zivilrecht	120
2. Strafrecht	121
3. Strafgefangenenbetreuung	122
4. Gerichtsberatungsstelle	122
5. Refugee Law Clinic.....	123
III. Fazit	123
Diskussion	125
Teil 4: Law Clinics und Juristenausbildung	131
Schäpers: Gibt es einen Platz für „Law Clinics“ in der Juristenausbildung?	131
I. Einleitung	131
II. Historische Entwicklung	132
III. Nutzen	134

IV. Zusammenfassung und Ausblick.....	136
Standpunkt 1: Die Perspektive einer Law Clinic-Leiterin (Elixmann)..	137
Standpunkt 2: Die Perspektive einer Rechtsanwältin (Gries-Redeker)	138
Standpunkt 3: Die Perspektive eines Hochschullehrers (Henssler)....	139
Diskussion.....	142
Teil 5: Law Clinics und Anwaltschaft.....	161
Okonek: „Law Clinics“: Chance oder Wettbewerb für die Anwaltschaft?	161
Standpunkt 1: Die Perspektive eines Rechtsanwalts (Kuhn).....	166
Standpunkt 2: Die Perspektive des BSRB (Dietlein).....	167
Standpunkt 3: Die Perspektive der Hochschule (Steinhof).....	170
Diskussion.....	172
Teil 6: Professionalisierung von Law Clinics	189
Remmert: Ist der existierende Rechtsrahmen für Law Clinics ausreichend?.....	189
I. Einführung: Law Clinics und das RDG.....	189
II. Inhaltliche Anforderungen	190
1. Beschränkung auf studentische Rechtsberatung	190
2. Keine Beratung von Unternehmen (insbesondere: Keine Start-Up Beratung).....	192

Inhaltsverzeichnis

3. Streitwertgrenze (max. 1.500 €).....	194
4. Standards für die Qualifikation der Studierenden.....	194
5. Standards für die fachliche Einweisung / Fortbildung und Mitwirkung bei der Rechtsberatung iSv. § 6 Abs. 2 RDG.....	195
6. Haftpflichtversicherung	196
7. Verschwiegenheitspflicht	196
8. Regeln zur Vermeidung von Interessenkollisionen	197
9. Einheitlich verbindliche Regeln im Umgang mit Spenden.....	197
10. Professionalisierung der Organisationsformen	198
Standpunkt 1: Die Perspektive einer Law Clinic-Leiterin (Hilb)	199
Standpunkt 2: Die Perspektive einer Hochschullehrerin (Augenhofer)	204
Standpunkt 3: Die Perspektive des Auslands (Lemke)	207
Diskussion.....	210
Über die Autoren.....	221
Über die Hans Soldan Stiftung	225